Medienmitteilung 28. Januar 2016
Sperrfrist 18:30 Uhr
Zeichen Lead: 556; Zeichen Gesamttext: 3350

«SwissInnovation Challenge» und «SwissNEXT Challenge» –
Zweite Runde startet mit Kick-Off-Event in der Mittenza in Muttenz

Innovationswettbewerb hebt mit 100 Teilnehmern ab

Muttenz. Die von der Wirtschaftskammer Baselland, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Basellandschaftlichen Kantonalbank im September 2014 ins Leben gerufenen «SwissInnovation Challenge» und «SwissNEXT Challenge» sind am Donnerstagabend, 28. Januar 2016, mit einem grossen Kick-Off-Event in der Mittenza in Muttenz in die zweite Runde gestartet. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Wettbewerbe am «Tag der Wirtschaft» 2015 der Wirtschaftskammer Baselland in der St. Jakobshalle haben sich auch für die Ausgabe 2016 mehr als 100 Projekte angemeldet.

Projektideen mit Schauobjekten, hochprofessionelle Powerpoint-Präsentationen, sogar ganze Kochshows wurden im Rahmen der «SwissInnovation Challenge» 2015 präsentiert. Am Donnerstagabend, 28. Januar 2016, ist nun der erfolgreiche Innovationswettbewerb der Wirtschaftskammer Baselland, der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in die zweite Runde gestartet. Am Kick-Off-Event in der Mittenza in Muttenz zur zweiten Ausgabe der «SwissInnovation Challenge» und der «SwissNEXT Challenge» sprach Peter Herrmann, Leiter Corporate Affairs & Compliance von Actelion Pharmaceuticals Ltd., in seinem Impulsreferat über Actelion und ihren Umgang mit Innovation. Diese sei eines der wichtigen Standbeine der in Allschwil domizilierten Unternehmung und gehöre gewissermassen zur DNA des Life-Sciences-Konzerns. Peter Herrmann gratulierte den anwesenden Wettbewerbsteilnehmern dazu, die «Challenge» anzunehmen und wünschte allen für die kommenden Monate viel Erfolg.

In dieser Zeit erwarten die Teilnehmenden drei Pitches, in denen sie ihre Geschäftsidee von Mal zu Mal verfeinerter und ausgereifter einer ausgesuchten Fachjury präsentieren. Dabei verringert sich die Anzahl Kandidaten mit jedem Pitch, bis zum Schluss die drei Siegerprojekte feststehen. Diese drei Siegerprojekte werden am «Tag der Wirtschaft» der Wirtschaftskammer Baselland im Herbst geehrt. Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 20'000 Franken. Der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten je 5‘000 Franken. Zudem werden bis zum Wettbewerbsschluss weiterhin Motivationsanlässe organisiert und Crash-Kurse zu spezifischen Themen abgehalten. Dabei profitieren die Teilnehmenden von einem umfangreichen Mentoring-Programm und zahlreichen Fachveranstaltungen zu Themen rund um den Bereich Innovation.

Bereits die erste Ausgabe der Wettbewerbe «SwissInnovation Challenge» und «SwissNEXT Challenge» war mit mehr als 100 teilnehmenden Unternehmungen ein voller Erfolg. Nach drei Pitching-Runden konnte der Sieger der «SwissInnovation Challenge» 2015 , Michel Manz von Apex Sports LLC, am letztjährigen «Tag der Wirtschaft» in der St. Jakobshalle vor einer Kulisse von 2‘500 Personen den Sieger-Check und den Pokal aus den Händen von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann entgegennehmen. Der Sieger der «SwissNEXT Challenge», Daniel Arnold von der «Arnold – Rahmenmanufaktur», erhielt seinen Check und den kunstvoll gestalteten Pokal von Dr. Beat Oberlin, Präsident der Geschäftsleitung der Basellandschaftlichen Kantonalbank, und von Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Kontakte

Prof. Dr. Arie Hans Verkuil, Jurypräsident
Programmleiter Strategische Initiative
Unternehmertum
Institut für Unternehmensführung FHNW
Telefon 056 202 72 97; 079 347 51 62

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 079 688 30 46

Monika Dunant
Leiterin Kommunikation
Basellandschaftliche Kantonalbank
Telefon 061 925 95 55